



SEXUALISIERTE GEWALT – VON DER TAT BIS ZUR VERURTEILUNG

Interdisziplinäre Vorgehens-
weise in der Therapie,
Opferschutz, Forensik und
Strafverfolgung

Freitag,
10.09.2021
Kantonsspital
Aarau

Thema der Fachtagung

Betroffene, die sexualisierte Gewalt erleben, erleiden nach dem Delikt oft Traumafolgestörungen.

An der Tagung werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu psychischen Prozessen während traumatischer Erfahrungen aufgezeigt und welche Bedeutung diese Reaktionen für die psychologische erste Hilfe, die polizeilich-juristische Aufarbeitung, die anwaltschaftliche und beraterische Begleitung sowie eine spätere Traumatherapie haben. Zudem sollen

anhand eines konkreten Fallbeispiels Standards der Vorgehensweise in Polizei, Justiz, Forensik, Medizin, Anwaltschaft, Beratung und Psychotherapie aufgezeigt und diskutiert werden. Daraus abgeleitet wird gezeigt, wie die verschiedenen Berufsgruppen optimal zusammenarbeiten, um einerseits Opfern zu helfen und andererseits Straftaten zu ahnden, ohne falsche Verurteilungen zu generieren. In dieser einmaligen interdisziplinären Fachtagung kommen verschiedene Berufsgruppen und Perspektiven zu Wort und zeigen Wege, um Opfer besser zu schützen und zu therapieren und um Täter vor Gericht zu bringen.

Ziel der Fachtagung

Ziel ist es, Opfer sexualisierter Gewalt mit verschiedenen Fachstellen möglichst gut unterstützen zu können und die Zusammenarbeit der Behörden sicherzustellen. Dies soll anhand des konkreten Fallbeispiels und des darin veranschaulichten Zusammenspiels der verschiedenen Akteure erreicht werden.

Zielgruppe

Fachpersonen aus den Bereichen Psychiatrie, Psychologie, Seelsorge, Sozialdienste, Notfalldienste, KESB, Opferberatungsstellen, Strafverfolgungsbehörden

Referenten und Referentinnen

DR. MED. PATRICK LABERKE

Facharzt für Rechtsmedizin

Dr. med. Patrick Laberke ist Leiter der Abteilung Forensische Medizin am Institut für Rechtsmedizin der Kantons Aargau. Er wird über die Sicherstellung von Spuren und die Erstellung von Gutachten für das Strafverfahren sprechen.

DR. MED. JAN GYSI

Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie

Jan Gysi hat sich auf die Arbeit mit Opfern organisierter sexualisierter Ausbeutung spezialisiert und gibt dazu Seminare im In- und Ausland, sowohl für Therapie wie auch für Strafverfolgung und Prävention. Er wird über die peri- und posttraumatischen Symptome von Opfern während und nach sexualisierter Gewalt sprechen.

DR. IUR. PETER RÜEGGER

Geschädigten- und Opferberatung

Peter Rüegger war 7 Jahre Bezirksanwalt in Zürich und 15 Jahre Leiter der Ermittlungsdienste gegen physische, psychische und sexuelle Gewalt bei der Stadtpolizei Zürich. Heute ist er in der Beratung von Opfern und Geschädigten tätig. Er wird die Vor- und Nachteile eines Strafverfahrens aus Opfersicht aufzeigen.

SUSANNE NIELEN GANGWISCH

Dipl. Sozialarbeiterin FH, Stellenleiterin

Susanne Nielen Gangwisch leitet seit 10 Jahren die Beratungsstelle Opferhilfe Aargau Solothurn. Sie berät u.a. Betroffene von sexueller und häuslicher Gewalt und wird über den Bereich Opferhilfe sprechen.

JENNIFER HALTER

Staatsanwältin

Jennifer Halter ist seit 2012 für die Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau tätig, seit 2017 als Staatsanwältin. Sie wird über sexualisierte Gewalt aus strafrechtlicher Sicht und über den Ablauf des Strafverfahrens von der Anzeige bis zur Verurteilung im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt sprechen.

Moderation

NICOLE EMCH

Koordinatorin für Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit ACT212

Grusswort

IRENE HIRZEL

Geschäftsführerin ACT212

Fachtagung

WANN / WO

Freitag, 10. September 2021
Kantonsspital Aarau AG
09:30 – 16:30 Uhr

Tellstrasse 25, 5001 Aarau
Haus 1, Ost Hörsaal, U1.350

Konferenzsprache: Deutsch

ANMELDEN

info@act212.ch oder
www.act212.ch/agenda/fachtagung-sexualisierte-gewalt

Anmeldeschluss: 25.08.2021

Kurskosten: 50 CHF

Mittagessen (optional): 25 CHF

ABLAUF

- 09.00 Kaffee und Gipfeli
- 09.30 Begrüssung
- 09.45 Sexualisierte Gewalt – von der Tat bis zur Verurteilung
- 12.00 Mittagessen
(Anmeldung erforderlich)
- 13.15 Fortsetzung
Analyse Fallbeispiel
- 15.30 Zusammenfassung
im Plenum
- 16.30 Abschluss

Wir bedanken uns herzlich für das Sponsoring!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Polizei fedpol

Kantonsspital Aarau

